

Abomey-Calavi, den 21. Juni 2025

Liebe Freunde und Förderer unserer Arbeit in Benin,

zunächst möchte ich Euch allen danken, denn ohne Eure Unterstützung für unsere Projekten kann nichts zum Wohle unserer Kinder getan werden. Vielen Dank !

Wir haben das Jahr 2024 mit der Fertigstellung der Projekte 2023 begonnen: den Bau der Gebäude für die Vorschule von Koukoulounda, die Grundschule von Agonmey und die Sekundarschule von Adjagbo. Die Einweihungen fanden am 4. Januar, 22. März und 31. Mai 2024 statt.

Im Rahmen der CD-Maßnahmen wurde das Thema „Laßt uns heimisch kaufen“ erstmals mit den Schülern der Sekundarschule von Adjagbo umgesetzt. In drei Phasen wurde das Thema „Laßt uns heimisch kaufen“ mit den Schülern erarbeitet: Importe und Exporte des Benin wurden verglichen, die wirtschaftlichen Auswirkungen und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt, die kulturelle Aufwertung, die medizinische Nutzung von Pflanzen und der lokale Tourismus wurden beleuchtet. Um das erlangte Bewusstsein zu festigen und zu fördern, schlugen wir den Schülern vor, eine Sensibilisierungsveranstaltung für ihre Region zu planen. Die Schüler luden ihre Eltern ein und sorgten mit schönen und gut vorbereiteten künstlerischen Darbietungen für eine beeindruckende Sensibilisierung.

Für das Jahr 2024 hatte das BMZ gefordert, eine Ex-Post-Evaluierung unserer Aktivitäten durchzuführen. Unter 5 Anbietern wurde ein Ingenieurbüro ausgewählt. Die Verantwortlichen besuchten eine Vielzahl der bisher gebauten Schulen und Orte, prüften die Bauqualität und die Nachhaltigkeit der CD-Maßnahmen. Der Bericht liegt dem Bildungswerk vor.

Die BMZ-Zusage für die Projekte 2024 wurde erst Ende Juli erteilt. Die Verträge mit den Projektstandorten waren bereits vorbereitet, doch ihre Unterzeichnung durch die zuständigen Behörden nahm enorm viel Zeit in Anspruch. Für die Gemeinde Dangbo wurde das Projekt der Vorschule Danko aufgrund der Verzögerung bei der fristgerechten Vertragsunterzeichnung durch die Behörden in einen anderen Ort (Tchalade) verlegt.

1. Um die Zeitlücke zu schließen, bauten einen ehemaligen Raum der Sekundarschule von Adjagbo in ein Labor um.



2. Außerdem haben wir die Dächer der Grundschule Kansounkpa Quartier und eines Gebäudes mit fünf Klassenzimmern der Grundschule Calavi Zentrum repariert.





3. Wir haben unsere Überlegungen bezüglich der Wiederverwertung von Abfällen, insbesondere von Glasflaschen, weitergesponnen.

Herr Franck Batcho und Frau Elizabeth Behanzin reisten nach Ghana, um Unternehmen zu finden, die Perlen aus gebrauchten Glasflaschen herstellen. Sie verbrachten zwei Wochen in der Region von Accra und besuchten mehrere Hersteller und Märkte. **Aus den Informationen haben wir ein Projekt entwickelt, für das wir die Finanzierung suchen.** Die Projektbeschreibung habe ich beigefügt.



Im September konnten wir schließlich mit dem Bau von Schulgebäuden beginnen.

4. Bau von einem Gebäude mit 2 Klassenräumen, Büro, Lagerraum und Toiletten für die Vorschule von Agbagoulè-Kpakpa, Gemeinde von Dassa-Zoumè :

Am 11. September 2024 fuhren wir nach Agbagoulè, um die Bewohner der beiden Dörfer Agbagoulè und Kpakpa zu treffen. Im Schatten eines großen Mangobaums lasen und diskutierten wir den Vertrag. Schließlich wurde für die Umsetzung des Vertrags gestimmt und die Arbeiten begannen noch am selben Tag. Entgegen den Versprechungen auf der Hauptversammlung halfen die Menschen nicht beim Bau, außer beim Ausheben der Fundamentgräben für das Gebäude und die Toilette. Trotz aller Schwierigkeiten wurde das Gebäude am 16. Januar 2025 eingeweiht. Die Schule ist mit Tischen und Stühlen ausgestattet, die von Herrn Dietmar Gans und Frau Roswitha Tertinek gespendet wurden.





5. Katholische Grundschule St. Pierre in Sinwe-Lego

Für die katholische Grundschule St. Peter in Sinwe-Lego haben wir ein Gebäude fertiggestellt, das die Schule selbst begonnen hatte. Wir haben die Wände bis zum Giebel hochgezogen, das Dach montiert und alle letzten Arbeiten durchgeführt. Außerdem haben wir ein Toilettengebäude für die Schule gebaut.

Die Einweihung fand am 1. April 2025 statt.



6. Bau eines Gebäudes mit vier Klassenzimmern und Toiletten für die Sekundarschule 4 von Abomey-Calavi im Stadtviertel Aïtchédji

Um die Bemühungen der Gemeinde zu unterstützen, errichteten wir ein Gebäude und Toiletten für die neu geschaffene Sekundarschule. Der Elternverein (APE) unterstützte uns großzügig beim Bau, und auch die Schülerinnen und Schüler feuerten uns mit ihrem Lächeln an. Das Gebäude wurde am 8. Mai 2025 eröffnet. Die neuen Klassenzimmer sind mit Tischen und Stühlen ausgestattet, die von Dietmar und Roswitha gespendet wurden. Wir danken diesen großzügigen Spendern herzlich.



7. Bau von zwei Gebäuden mit jeweils drei Klassenzimmern, eines davon mit Büro und Lagerraum sowie Toiletten für die öffentliche Grundschule von Golo-Djigbé in der Gemeinde Abomey-Calavi.

Diese Schule ist die älteste Schule im Gebiet von Golo-Djigbé. Daher heißt sie auch heute noch Grundschule Golo-Djigbé, obwohl sie im Viertel Yekon-Aga liegt. Aufgrund der Verfügbarkeit unserer Bauteams konnten die beiden Gebäude nicht gleichzeitig errichtet werden. Doch nun warten die fertigen Gebäude auf die Kinder. Die Eröffnungsfeier ist für den 3. Juli vorgesehen.



8. Bau eines Gebäudes mit zwei Klassenzimmern, Büro mit Lagerraum und Toiletten für die Vorschule von Tchaladé, Gemeinde Ouaké

Unsere Teams reisen immer gerne in den Norden Benins, da sie dort stets herzlich empfangen werden. Die Projekte werden in freundlicher Atmosphäre durchgeführt. Die Maurerarbeiten sind abgeschlossen. Die Maler erledigen die letzten Korrekturen. Die Eröffnungsfeier ist für den 25. Juni geplant. Auch für diese Schule gibt es Tische und Stühle, die von Diemar und Roswitha gespendet wurden.



9. Bau eines Gebäudes mit drei Klassenzimmern für die Grundschule von Aïtchédji, Gemeinde Abomey-Calavi

Am 13. Mai 2024 riss ein Sturm das Dach des Unterstandes der Grundschule von Aïtchédji Gruppe B ab. Um eine Lösung für die obdachlos gewordenen Schüler zu finden, fand unsere NGO Fördermittel außerhalb der Förderung durch das BMZ. Der Verein „Ein Herz für Kinder“ erklärte sich bereit, 75 % eines Gebäudes mit drei Klassenzimmern zu finanzieren, 25 % kamen von einem privaten Partner. Wir beschlossen, unseren jungen Auszubildenden, die ihre Diplome erhalten haben, den Auftrag zu erteilen, dieses Gebäude unter Aufsicht ihrer Vorgesetzten zu bauen. Derzeit wird das Gebäude angemalt. Die Eröffnungsfeier ist für den 10. Juli vorgesehen.



10. CD-Maßnahmen

- In den Grundschulen von Agbagoulè, Yekon-Do, Golo-Djigbé, Tchaladé, Saint Pierre und in der Sekundarschule 4 haben wir das Bewusstsein für Abfallmanagement, Mülltrennung, Plastik und Kompostierung geschärft.
 - a) Wir luden zunächst die Lehrer zu einer Diskussion ein.
 - b) Übergabe von Mülltonnen: Grün für Biomüll, Schwarz für alles andere.
 - c) Gespräche in den Klassen zur Auseinandersetzung mit der Müll- und Plastikproblematik werden altersgerecht gestaltet.
 - d) Organisieren von Aufräumaktionen rund um die Schulen und Ermutigung der Kinder, den gesammelten Müll in die richtigen Mülleimer zu werfen.
 - e) Einbindung der städtischen Müllabfuhr, so dass der Restmüll zweimal wöchentlich abgeholt wird.
 - f) Erstmalige Herstellung von Kompost aus Bioabfällen aus der Biotonne.
 - g) Bau von 4 Schulgärten



Garten der
Grundschule von
Agbagoule-Kpakpa



- **An der Sekundarschule St. Pierre und an der Sekundarschule 4 in Aïtchédji haben wir eine Aufklärungsarbeit zum Thema „Laßt und heimisch kaufen“ durchgeführt.**



- **An der Grundschule von Amoussenon-Tome** wiederholten wir mit einem neuen Ausbilder die Ausbildung zur **Produktion von Speisepilzen** mit Frauen des Dorfes, Schülern, Lehrern der Schule sowie unseren Animatoren der Umweltprojekte.



- **In Golo-Djigbe** haben wir die Frauengruppen zur Herstellung von Moringapulver neu organisiert und reaktiviert.

11. Operations- und Rehakosten werden vom Verein « Help-Wir helfen » übernommen, wir müssen sie jedoch zwischenfinanzieren.

Kouboura:

vorher

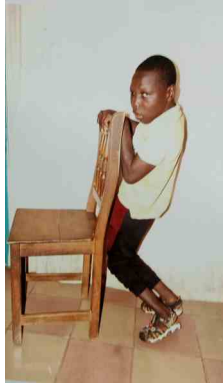


nachher



Djibril:

vorher



nachher



Colombe:

vorher



nachher



Richard:

vorher



nachher



Rogel:

vorher



nachher



Pierre:

vorher



nachher



12. Stipendien C+D

Sekundarschulniveau:

1. **Faridath DRAMANE** hat bereits die schriftliche Abiturprüfung abgelegt und wird am 26. Juli die praktische Prüfung ablegen
2. **Merveille NOUGBODOHOUE** hat das Klassenziel erreicht, doch sind ihre Noten sehr schwach. Sie hat sich damit für das Stipendium C+D disqualifiziert.
3. **Khaloud KOUDJOU** lernt sehr fleißig. Sie macht uns alle Ehre.

Universitätsniveau:

1. **Marcos SAVI** erhält ein staatliches Stipendium für seine Studiengebühren im Bauingenieurwesen. Alle weiteren Kosten werden über C+D finanziert. Marcos ist ein sehr vielversprechender junger Mann. Er studiert im zweiten Jahr.
2. **Theudas TOSSA** erhält ebenso ein staatliches Stipendium für die Studiengebühren seines Hauptfachs. Alle weiteren Ausgaben finanzieren wir über C+D. Theudas studiert im dritten Jahr und bereitet sich auf seinen Bachelorabschluss vor.
- 2a. **Cédric YELOUASSI** erhält auch ein staatliches Stipendium für die Studiengebühren im Fach Chemie für Labor. Alle weiteren Kosten werden über C+D finanziert. Cédric studiert ebenfalls im dritten Jahr und bereitet sich auf seinen Bachelorabschluss vor.

Theudas und Cédric teilen sich ein C+D-Stipendium

3. **Gratias KOUKOUBOU** ist im zweiten Jahr seiner Spezialisierung und bereitet sich auf seine Abschlußprüfung vor.

Alle Stipendiaten sind fleißig und eine Ehre für uns. Wir danken Herrn Dietrich Lerche und seiner Frau für die Unterstützung dieser jungen Menschen und hoffen, dass noch viele weitere dank dieser Stipendien ihre Ausbildung abschließen können.

Dieses Jahr haben wir Schwierigkeiten, diese Stipendien zu finanzieren. Für das akademische Jahr 2024-2025 haben wir nur 2.300 € von insgesamt notwendigen 6.600 € erhalten.

Um die Mittel optimal einsetzen zu können, wäre es hilfreich, wenn 50 % der gesamten Fördersumme im August und die restlichen 50 % im Januar des Folgejahres zur Verfügung stünden. Ich bitte Herrn Dietrich Lerche, diesen Zeitplan zu berücksichtigen.

13. Patenschaften

Erika bereitet sich auf die Verteidigung ihrer Bachelorarbeit vor.

Divine ist im 2. Studienjahr der Rechtswissenschaften.

Von **Krystie** hören wir nichts mehr. Wenn wir sie anrufen, reagiert sie nicht. Bei Besuchen bei ihr zuhause treffen wir sie nicht an.

Michée hat sein Studium der Kommunikationstechniken begonnen und hat das 1. Jahr mit guten Ergebnissen abgeschlossen.

Chancelle BATCHO war C+D-Stipendiatin der Sekundarstufe. Der Platz für Stipendiaten auf Universitätsniveau ist ausgeschöpft. Deshalb hat sie sich unseren Patenschaften angeschlossen. Sie möchte staatlichgeprüfte Krankenschwester werden.

Jonas ADOKPE war ebenso C+D-Stipendiat der Sekundarstufe. Da im Universitätsniveau kein Platz frei war, wurde er in unsere Patenschaften aufgenommen. Er studierte Hydraulik und Sanitärtechnik.

Mathias bereitet sich auf seine Lizenzverteidigung vor, die für Juni 2025 geplant ist.

Nelly hat am 18. Juni 2024 ihren Masterabschluss mit Auszeichnung und einem Durchschnitt von 17 verteidigt. Sie verlässt unser Förderprogramm.

Honorine ist eine fleißige Schülerin der 9. Klasse des öffentlichen Gymnasiums ihrer Region.

Blanda hat am 13. Juni ihre Bachelorarbeit mit der Note « sehr gut » und einem Durchschnitt von 17 verteidigt.

Richard studiert Bauingenieurwesen im dritten Jahr. Derzeit bereitet er sich auf die Verteidigung seiner Bachelorarbeit vor. Die Verteidigung ist für die Woche vom 16. Juni vorgesehen.

Der Verein "Actions de Solidarité" hat am 29. Mai seine Hauptversammlung abgehalten. Dieses Jahr stand die Wahl des neuen Vorstandes an:

1. Vorsitzender: Benoit Ahlonsou

Schriftführer: Moise Loko

Schatzmeister: Romain Gandji

Frauenbeauftragte: Bernadette Sokenou

Berater: Takpa Julien

Vielen Dank, dass Sie mich das ganze Jahr über begleitet haben.

Astrid Toda